

Bernhard Raschauer

Allgemeines Verwaltungsrecht

Zweite, aktualisierte Auflage

Springers Kurzlehrbücher
der Rechtswissenschaft

SpringerWienNewYork

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	XIII
Abgekürzt zitierte Literatur.	XV

I. TeÜ

I. Einleitung	2
A. „Allgemeines Verwaltungsrecht“.	2
B. Themen des Allgemeinen Verwaltungsrechts.	2
n. „Verwaltung“ und „Verwaltungsrecht“.	4
A. Die „Verwaltung“.	4
B. Das „Verwaltungsrecht“.	7
BE Rechtsbegriffe	10
A. Rechtsbegriffe und wissenschaftliche Begriffe.	10
B. „Verwaltung“ als Rechtsbegriff.	11

D. Teil: Organisationsrecht

IV. Grundbegriffe des Organisationsrechts	16
A. Einleitung	16
B. Der Begriff der „juristischen Person“.	16
C. Die „Rechtsfähigkeit“ juristischer Personen.	19
D. „Kompetenz“, „Rechtsfähigkeit“ und „Zurechnung“.	21
E. Juristische Personen des öffentlichen Rechts“.	24
F. Arten von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.	25
Exkurs: „Ausgliederung“ und „Privatisierung“.	29
G. „Handlungsfähigkeit“, „Organ“ und „Zurechnung“.	30
1. „Organ im organisatorischen Sinn“.	31
2. Organwalter.	32
3- „Organ im funktionellen Sinn“.	33
4. Zurechnung von Organhandeln.	34
5. Keine „Rechte“ von Organen und Organwaltern.	35
H. Private als Verwaltungshelfer und als Organe.	35
I. Arten von Organen.	40
J. Organwalter und Willensbildung.	44
K. Zuständigkeit.	45
L. Mehrzahl von Zuständigkeiten (Zuständigkeitskonkurrenz).	48
M. Zuständigkeitskonflikte.	49
N. Zuständigkeitsübergang und Bevollmächtigung.	52
O. Zuständigkeit und Zurechnung im Bereich der Privatwirtschaftsverwaltung	55

V. Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen der Verwaltungsorganisation	60
A. Der Grundsatz der Gewaltenteilung	60
1. Allgemeines	60
2. Organisatorisch-funktionelle Gewaltenteilung	61
3. Die „Bindungswirkung“	64
4. Gewaltenverbindung und materielle Gewaltenteilung	65
B. Das bundesstaatliche Prinzip	66
1. Allgemeines	66
2. Die organisatorische Trennung	67
3. Die Bindungswirkung	68
C. Anforderungen des Europäischen Gemeinschaftsrechts	69
D. Die „Organisationsgewalt“	71
VI. Die Organisation der österreichischen Verwaltung	74
A. Die Bundesverwaltung	74
1. Die obersten Organe der Bundesverwaltung	74
2. Der Bundespräsident	75
3. Die Bundesregierung	76
4. Die Bundesminister	77
5. Die übrige Bundesverwaltung	79
6. Nachgeordnete Bundesorgane	79
6a. „Regulierungsbehörden“	80
7. Die Sicherheitspolizei	81
8. Die mittelbare Bundesverwaltung	85
9. Mittelbare Bundesverwaltung im materiellen Sinn	86
10. Mittelbare Bundesverwaltung im organisatorischen Sinn	86
B. Die Landesverwaltung	87
1. Die obersten Organe der Landesverwaltung	88
2. Die Landesregierung	89
3. Der Landeshauptmann	89
4. Die weiteren Mitglieder der Landesregierung	90
5. Das Amt der Landesregierung	91
6. Die übrige Landesverwaltung	91
7. Die Unabhängigen Verwaltungssenate in den Ländern	92
8. Die Bezirksverwaltung	93
9. Sonderbehörden im Bereich der Landesverwaltung	94
C. Die Organisation der Selbstverwaltung	94
1. Allgemeines	94
2. Die Gemeinde als Selbstverwaltungskörper	95
3. Die Organisation der Gemeindeverwaltung	96
4. Die Aufgaben der Gemeinde	97
a) Der eigene Wirkungsbereich	97
b) Der übertragene Wirkungsbereich	99
5. Die Sonderstellung von Wien	100
6. Gemeindeverbände	101
7. Andere Selbstverwaltungskörper	103
Vn. Zusammenhänge zwischen Organen	105
A. Allgemeines	105
B. Die Leitungsgewalt	105
C. Weisungszusammenhänge	107
1. Weisungsbefugnis und Weisungsgebundenheit	107
2. Weisungsfreie Verwaltungsführung	108
3. Die Weisungsgebundenheit der Verwaltung im funktionellen Sinn	110

D. Weitere Aspekte der Leitungsbefugnis 113

E. Staatsaufsicht über die Selbstverwaltung 114

F. Ingerenzbefugnisse gegenüber selbständigen Rechtspersonen. 118

G. Koordination und Amtshilfe. 120

H. Instanzenzüge 122

 1. Allgemeines. 122

 2. Instanzenzüge im Bereich der Landesverwaltung 124

 3- Instanzenzüge im Bereich der Bundesverwaltung 124

 4. Instanzenzüge im Bereich der Selbstverwaltung 126

I. Die „Vorstellung“ 128

J. Devolutionszüge. 128

 1. Allgemeines. 128

 2. Devolutionszüge in den einzelnen Verwaltungsbereichen. 130

III. Teil: Funktionsrecht

Rechtsquellen des Verwaltungsrechts 134

A. Rechtsquelle und Rechtserzeugung 134

B. Das „System“ der Rechtsquellen. 135

C. Verfassungsrechtliche Vorprägung der Rechtsquellen. 136

D. Die Rechtsüberleitung. 137

E. Gemeinschaftsrecht und nationales Recht 138

F. Arten von Rechtsvorschriften. 141

 1. Materielles Recht und formelles Recht 141

 2. Öffentliches Recht und Privatrecht 143

 3. Außenrecht und Innenrecht. 147

G. Geltung und Anwendungsbereiche von Rechtsvorschriften. 148

 1. Geltung. 149

 2. Derogation 151

 3. Anwendbarkeit und Verbindlichkeit 152

 4. Die „unmittelbare Anwendbarkeit“. 155

H. Das Verhältnis zwischen Rechtsvorschriften. 156

I. Aspekte der Gesetzesinterpretation. 157

IX. Determinanten des Verwaltungshandelns. 163

A. Einleitung. 163

B. Der „Grundsatz der Gesetzmäßigkeit“. 163

 1. Allgemeines. 163

 2. Die Gesetzesgebundenheit der Privatwirtschaftsverwaltung 164

C. Arten der gesetzlichen Vorherbestimmung des Verwaltungshandelns. 166

D. „Ermessen“ als abwägungsgebundene Rechtsanwendung 169

 1. Ermessen und Gebundenheit 169

 2. Arten von Ermessensermächtigungen. 170

 3. Besonderheiten der Ermessensübung 171

 4. Die Kontrolle von Ermessensentscheidungen 174

E. Die sog „unbestimmten Gesetzesbegriffe“. 174

F. Straffrahmen 176

G. Weitere inhaltliche Determinanten. 177

H. Die Maßgeblichkeit des Gemeinschaftsrechts und des Völkerrechts 178

I. Verfassungsrechtliche Determinanten des Verwaltungshandelns. 182

J. Die Grundrechtsbindung der Privatwirtschaftsverwaltung. 184

K. „Gleichheit“ und „Sachgerechtigkeit“. 185

L. Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz. 187

M. „Zumutbarkeit“ von „Bürgerpflichten“ als Grenze öffentlicher Lasten. 189

N. Vertrauensschutz	191
O. Die Pflicht zur „Reparatur“ rechtswidrigen Staatshandelns	193
X. Das Verwaltungshandeln	196
A. Rechtsakte und sonstiges Verwaltungshandeln	196
B. Hoheitsverwaltung und Privatwirtschaftsverwaltung	200
1. Allgemeines	200
2. Das klassisch-verwaltungsrechtliche Konzept der Hoheitsverwaltung	201
3. Die „schlichte Hoheitsverwaltung“	203
4. Das „Verhalten in Vollziehung der Gesetze“	205
5. Von der „Privatwirtschaftsverwaltung“ zur „nicht-hoheitlichen Verwaltung“	209
XI. Administrative Rechtssetzung	212
A. Allgemeines	212
B. Die Verordnung	212
C. Die Merkmale der Verordnung im Einzelnen	214
a) „Akt“ - „Bezeichnung“	214
b) „von einer (staatlichen) Verwaltungsbehörde“	214
c) „im Bereich der Hoheitsverwaltung“	215
d) „nach außen erlassen“	216
e) „generell“	219
0 „Norm“	221
D. Arten von Verordnungen	223
1. Selbständige Verordnungen	223
2. Durchführungsverordnungen	224
3. Die Ermächtigung des Art 18 Abs 2 B-VG	225
E. Das Ordnungsverfahren	226
1. Zuständigkeit	226
2. Verfahrensregelungen	227
3- Kundmachung	228
4. Geltungsbeginn und Verbindlichkeitsbeginn	229
5. Änderbarkeit und Änderungspflicht	229
6. Geltungsende und Verbindlichkeitsende	230
7. Rechtsschutz	231
Xu. Administrative Entscheidungen	233
A. Allgemeines	233
B. Der verfassungsrechtliche Bescheidbegriff	234
C. Ebenen der Untersuchung	235
D. Die Bescheidmerkmale	236
a) „Akt“ - „Bekanntgabe“	236
b) „Bescheid“-Bezeichnung	237
c) „von einer (staatlichen) Verwaltungsbehörde“	237
d) „im Bereich der Hoheitsverwaltung“	238
e) „nach außen“	239
0 förmlich	241
g) individuell	243
h) Norm - Ermächtigungsebene	245
i) Norm - Aktqualifikation	250
E. Arten von Bescheiden und Bescheidinhalten	254
1. Einzelne Unterscheidungen	254
2. Gestaltende und feststellende Bescheidinhalte	255
3. Der Feststellungsbescheid	256
F. Fragen der Geltung und Verbindlichkeit von Bescheiden	257

1. Zuständigkeit und Verfahren.	257
2. Die anwendbare Sach- und Rechtslage.	258
3- Geltungsbeginn und Verbindlichkeitsbeginn.	259
4. Die normative Selbständigkeit des Bescheides.	260
5. Nebenbestimmungen im Bescheidspruch.	261
6. Abänderbarkeit, Geltungsende und Verbindlichkeitsende.	263
XIII. Die Weisung	265
XIV. Administrative Rechtsdurchsetzung	268
A. Allgemeines.	268
B. „Mittelbare“ und „unmittelbare“ Rechtsdurchsetzung.	268
C. Verfahrensfreie Verwaltungsakte.	269
D. Akte unmittelbarer verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt (AuvBZ).	270
a) Akt - Bezeichnung.	271
b) Verwaltungsorgan.	272
c) im Bereich der Hoheitsverwaltung.	273
d) individuell.	274
e) extern.	274
f) „unmittelbar“.	274
g) „relativ form- und verfahrensfrei“.	275
h) die Normativität des „Befehlsaktes“.	276
i) Die Normativität des „Zwangsaktes“.	277
E. Die „Setzung“ des AuvBZ.	280
F. Rechtsschutz gegenüber AuvBZ.	282
1. Allgemeines.	282
2. Sicherheitsverwaltung.	283
IV. Teil: Verwaltungsrechtliche Rechte und Rechtsverhältnisse	
XV. Öffentlich-rechtliche Rechte und Pflichten	288
A. (Subjektive) Pflichten.	288
B. (Subjektive) Rechte.	290
C. „Subjektive öffentliche Rechte“.	294
1. „Rechte“ und „Kompetenzen“ im Bereich der Verwaltung.	294
2. „Subjektive öffentliche Rechte“ der Rechtsunterworfenen.	296
a) Allgemeines.	296
b) Das Recht auf Freiheit von nicht gesetzmäßiger Belastung.	297
c) Forderungsrechte (Ansprüche).	298
d) „Rechte Dritter“.	302
e) Die Parteistellung im Verwaltungsverfahren.	306
D. Öffentlich-rechtliche Pflichten.	308
E. Arten von öffentlich-rechtlichen Rechten und Pflichten.	310
F. Persönliche und dingliche Rechte und Pflichten.	311
1. „Persönlich“ und „höchstpersönlich“.	311
2. „Dingliche“ Rechte und Pflichten.	313
G. Mehrheit von Berechtigten und Verpflichteten.	317
H. Das Entstehen öffentlich-rechtlicher Rechte und Pflichten.	319
I. Dispositionen über öffentlich-rechtliche Rechte und Pflichten.	320
J. Das Erlöschen öffentlich-rechtlicher Rechte und Pflichten.	321
K. Der Verzicht im Verwaltungsrecht.	322
L. Der Tod bzw Untergang des Berechtigten bzw Verpflichteten.	326

XVI. Verwaltungsrechtsverhältnisse	329
A. Allgemeines.	329
B. Abgrenzungsfragen.	330
C. Arten von Rechtsverhältnissen	330
D. Entstehen, Änderung und Beendigung von Verwaltungsrechtsverhältnissen	333
1. Entstehen.	333
2. Änderung.	334
3. Beendigung	335
E. Hauptinhalt und Nebenpflichten.	337
F. Verwaltungsrechtliche Verträge.	340
XVII. Öffentlich-rechtliche Erklärungen	345
A. Allgemeines.	345
B. Arten von öffentlich-rechtlichen Erklärungen	346
C. Öffentlich-rechtliche Erklärungen Privater.	347
1. Die primäre Maßgeblichkeit der Verwaltungsvorschriften.	348
2. Die subsidiäre Bedeutung verfahrensrechtlicher Bestimmungen.	348
3. Die subsidiäre Maßgeblichkeit allgemeiner Rechtsgrundsätze.	349
4. Zusammenfassung wesentlicher Regeln.	350
D. Materiell-rechtliche Manuduktionspflicht	352
E. Bedingte Erklärungen und Widerruf von Erklärungen.	354
F. Öffentlich-rechtliche Erklärungen zwischen Privaten.	357
G. Die Bindung der Verwaltung an ihre Erklärungen.	358
H. Treu und Glauben	360
XVIII. Vermögensrechtliche Ansprüche	364
A. Vermögensrechtliche Ansprüche gegen Gebietskörperschaften.	364
1. Allgemeines.	364
2. Der Restitutionsanspruch	365
3- Der Erstattungsanspruch.	368
4. Bereicherung	368
5. Schadenersatz.	369
6. Entschädigung	373
B. Vermögensrechtliche Ansprüche von Gebietskörperschaften	379
XIX. Öffentliche Sachen	384
A. Privatvermögen und Staatsvermögen	384
B. Das Sachherrschaftsregime.	385
C. Das Nutzungsregime.	386
D. Gemeingebrauch und Sondernutzung	387
Sachverzeichnis	391